

Nr.	Anforderungen	Relevanz für:	ankreuzen			Bemerkungen zur Bestandsaufnahme
	(insbesondere DIN 18040-1) ■ = DIN-Vorschrift/Technische Baubestimmung, ● = DIN-Empfehlung, ◆ = DIN-Vorschrift/keine Technische Baubestimmung, z = zusätzliche Vorschriften (z. B. ThürBO, ArbStättV etc.), o = sonstige Vorschriften/Empfehlungen, <i>kursiv</i> = Erläuterungen/Hinweise	Blindheit (B) Gehbehinderung (Gb) Gehörlosigkeit (Gh) Rollstuhlnutzung (R) Schwerhörigkeit (Sh) Sehbehinderung (Sb) Sonstige (S)	ja bzw. erfüllt	nein bzw. nicht erfüllt	entfällt	In Bedarfsfällen z. B. Angabe von abweichenden Maßen oder Gegebenheiten, Erläuterungen, Verweise auf Anlagen (z. B. Fotos, Planunterlagen usw.) etc.
NORMIERTE ANFORDERUNGEN						
3	Begriffe (Auswahl)					
3.1	Bedienelemente: Überwiegend mit der Hand zu betätigende Griffe, Drücker, Schalter, Tastaturen, Knöpfe, Geldeinwürfe, Kartenschlitze u.ä.					
3.2	Bewegungsfläche: Erforderliche Fläche zur Nutzung eines Gebäudes und einer baulichen Anlage, unter Berücksichtigung der räumlichen Erfordernisse z. B. von Rollstühlen, Gehhilfen, Rollatoren					
3.5	Leuchtdichtekontrast: Im Weiteren als Kontrast bezeichnet, ein relativer Leuchtdichteunterschied benachbarter Flächen; Kontrastwahrnehmung kann durch Farbgebung unterstützt werden [DIN 32975:2009, 3.3]					
3.7	Orientierungshilfen: Information, die alle Menschen, insbesondere Menschen mit sensorischen Einschränkungen bei der Nutzung der gebauten Umwelt unterstützt					
3.10	Zwei-Sinne-Prinzip: Gleichzeitige Vermittlung von Informationen für zwei Sinne					
4	Infrastruktur					
4.1	Allgemeines					
	Bewegungsflächen: - Begegnung zweier Rollstuhlnutzer: ≥ 180 cm x 180 cm - Begegnung Rollstuhlnutzer + andere Personen sowie Richtungswechsel und Rangiervorgang von Rollstuhlnutzern: ≥ 150 cm x 150 cm - Nichterwarten einer Begegnung mit anderen Personen während einer Richtungsänderung (Flur- und Rampenabschnitte): Breite ≥ 120 cm bei geringer Länge - Türöffnung + Durchgänge: Breite ≥ 90 cm bei geringer Länge - Nutzbare Höhe über Verkehrs- und Bewegungsflächen: ≥ 220 cm (<u>Ausnahme</u> : Türen, Durchgänge, lichte Treppendurchgangshöhen)	■ R, Gb B, Sb	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Keine Abweichung
	Funktion erforderlicher Bewegungsflächen ist nicht durch hineinragende Bauteile oder Ausstattungselemente eingeschränkt	■ R, Gb, B, Sb	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		

Nr.	Anforderungen	Relevanz für:	ankreuzen			Bemerkungen zur Bestandsaufnahme
	(insbesondere DIN 18040-1) ■ = DIN-Vorschrift/Technische Baubestimmung, ● = DIN-Empfehlung, ◆ = DIN-Vorschrift/keine Technische Baubestimmung, z = zusätzliche Vorschriften (z. B. ThürBO, ArbStättV etc.), ○ = sonstige Vorschriften/Empfehlungen, <i>kursiv</i> = Erläuterungen/Hinweise	Blindheit (B) Gehbehinderung (Gb) Gehörlosigkeit (Gh) Rollstuhlnutzung (R) Schwerhörigkeit (Sh) Sehbehinderung (Sb) Sonstige (S)	ja bzw. erfüllt	nein bzw. nicht erfüllt	erfüllt	In Bedarfsfällen z. B. Angabe von abweichenden Maßen oder Gegebenheiten, Erläuterungen, Verweise auf Anlagen (z. B. Fotos, Planunterlagen usw.) etc.
4.2	Äußere Erschließung auf dem Grundstück					
4.2.1	Gehwege, Verkehrsflächen				<input type="checkbox"/>	
NEU	Feste und ebene Oberfläche, die leicht und erschütterungsarm befahr- und begehbar ist	■ R, Gb	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
NEU	Längsneigung ≤ 3 % bzw. ≤ 6 % mit Zwischenpodesten (Länge ≥ 150 cm; Längsneigung ≤ 3%) im Abstand ≤ 10 m	■ R, Gb	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		in der Regel erfüllt; südlicher Zugang vom Gehweg am Jenzigweg > 6 % (nutzerseitig unproblematisch, da Hauptzugang über Vorplatz ohne Gefälle)
NEU	Quergefälle ≤ 2,5 %	■ R, Gb	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		in der Regel erfüllt; zur Entwässerung der Flächen teilweise größer, jedoch nutzerseitig unproblematisch
NEU	Breite - ≥ 150 cm mit Begegnungsflächen ≥ 180 cm x 180 cm im Abstand ≤ 15 m - ≥ 120 cm für Gehwege bis 600 cm Länge ohne Richtungsänderung mit Wendemöglichkeit am Anfang und Ende gemäß 4.1	■ R, Gb	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
NEU	Gestaltung von mit dem Blindenlangstock wahrnehmbaren Gehwegbegrenzungen (z. B. mittels Rasenkanten- oder Bordsteinen ≥ 3 cm Höhe)	■ B	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		nein, aber nachrüstbar – Festlegung KIJ
4.2.2	PKW-Stellplätze				<input type="checkbox"/>	
NEU	≥ 1 %, mindestens jedoch einer der notwendigen Stellplätze für Benutzer sind barrierefrei und entsprechend gekennzeichnet.	z R, Gb, B, S	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
NEU	Lage der barrierefreien Stellplätze in unmittelbarer Nähe zum barrierefreien Zugang des Gebäudes	■ R, Gb, B, S	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Abstand zum Gebäude ≈ 45 m (Nutzerseitig wird Abstand als zumutbar angesehen, darüber hinaus ist Vorfahrt direkt bis vor den Haupteingang möglich.)
NEU	Einzelstellplatz: Breite ≥ 350 cm; Länge ≥ 500 cm	■ R, Gb, B, S	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
NEU	Stellplatz für Kleinbus (falls vorgesehen): - Breite ≥ 350 cm - Länge ≥ 750 cm - Höhe ≥ 250 cm	■ R, Gb, B, S	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Stellplatzlänge nur 7,00m
4.2.3	Zugangs- und Eingangsbereiche					
NEU	Visuell kontrastierende Gestaltung und ausreichende Beleuchtung des Eingangsbereiches	■ Sb	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		ist gegeben: Downlights, Fußabstreifer, Markierung mit Eingangsbauwerken mit farbiger Wand (Hofeingänge) bzw. Metallwinkel (Haupteingang)

Nr.	Anforderungen	Relevanz für:	ankreuzen			Bemerkungen zur Bestandsaufnahme
	(insbesondere DIN 18040-1) ■ = DIN-Vorschrift/Technische Baubestimmung, ● = DIN-Empfehlung, ◆ = DIN-Vorschrift/keine Technische Baubestimmung, z = zusätzliche Vorschriften (z. B. ThürBO, ArbStättV etc.), o = sonstige Vorschriften/Empfehlungen, <i>kursiv</i> = Erläuterungen/Hinweise	Blindheit (B) Gehbehinderung (Gb) Gehörlosigkeit (Gh) Rollstuhlnutzung (R) Schwerhörigkeit (Sh) Sehbehinderung (Sb) Sonstige (S)	ja bzw. erfüllt	nein bzw. nicht erfüllt	entfällt	In Bedarfsfällen z. B. Angabe von abweichenden Maßen oder Gegebenheiten, Erläuterungen, Verweise auf Anlagen (z. B. Fotos, Planunterlagen usw.) etc.
NEU	Leichte Auffindbarkeit durch taktil erfass- und unterscheidbare Bodenstrukturen, Bodenindikatoren nach DIN 32984 oder bauliche Elemente (z. B. Sockel und Absätze als Wegbegrenzung) und/ oder akustische bzw. elektronische Informationen	■ B	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		nur tlw. erfüllt, bei Bedarf nachrüstbar (Festlegung KIJ, siehe auch 4.2.1)
	Stufen- und schwellenlose Erreichbarkeit aller Haupteingänge	■ R	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	Längsneigung von Erschließungsflächen vor Eingängen - ≤ 4 % bis 10 m Länge, ansonsten - ≤ 3 % bzw. Rampen oder Aufzüge	■ R	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	Ebene Bewegungsflächen vor Eingangstüren (Ausnahme: notwendige Neigung für Entwässerung); Abmessungen siehe 4.3.3.4	■ R	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
4.3	Innere Erschließung des Gebäudes					
4.3.1	Allgemeines					
	Als barrierefrei erreichbar vorgesehene Ebenen sind stufen- und schwellenlos zugänglich	■ R, Gb	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	Längsneigung von Fluren und Verkehrsflächen - ≤ 4 % bis 10 m Länge, ansonsten - ≤ 3 % bzw. Rampen oder Aufzüge	■ R, Gb	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	<i>Treppen, Fahrtreppen, geneigte Fahrsteige sind keine barrierefreien vertikalen Verbindungen. Menschen mit motorischen oder sensorischen Einschränkungen können diese aber barrierefrei nutzen, wenn 4.3.6 und 4.3.7 beachtet werden.</i>	Gb, Gh, B, Sb, Sh, S			<input checked="" type="checkbox"/>	
4.3.2	Flure und sonstige Verkehrsflächen					
	Nutzbare Breite: - ≥ 150 cm (in Durchgängen ≥ 90 cm) mit Begegnungsflächen ≥ 180 cm x 180 cm im Abstand ≤ 15 m - ≥ 120 cm bis 600 cm Länge ohne Richtungsänderung mit Wendemöglichkeit am Anfang und Ende gemäß 4.1	■ R	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
NEU	Deutliche Erkennbarkeit von Glaswänden und großflächig verglasten Wänden an Verkehrsflächen z. B. durch visuell stark kontrastierende Sicherheitsmarkierungen gemäß 4.3.3.5	■ Sb	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Beklebung (Quadrate, Punkte o.ä.) einfarbig ausreichend (mehrere Farben nicht nötig), dunkler Farbton, in 2 unterschiedlichen Höhen
	Bodenbeläge nach ZH 1/571 rutschhemmend, rollstuhlgeeignet, fest verlegt, statisch nicht aufladbar	Z Verkehrssicherheit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		

Nr.	Anforderungen	Relevanz für:	ankreuzen			Bemerkungen zur Bestandsaufnahme
	(insbesondere DIN 18040-1) ■ = DIN-Vorschrift/Technische Baubestimmung, ● = DIN-Empfehlung, ◆ = DIN-Vorschrift/keine Technische Baubestimmung, z = zusätzliche Vorschriften (z. B. ThürBO, ArbStättV etc.), o = sonstige Vorschriften/Empfehlungen, <i>kursiv</i> = Erläuterungen/Hinweise	Blindheit (B) Gehbehinderung (Gb) Gehörlosigkeit (Gh) Rollstuhlnutzung (R) Schwerhörigkeit (Sh) Sehbehinderung (Sb) Sonstige (S)	ja bzw. erfüllt	nein bzw. nicht erfüllt	erfüllt	In Bedarfsfällen z. B. Angabe von abweichenden Maßen oder Gegebenheiten, Erläuterungen, Verweise auf Anlagen (z. B. Fotos, Planunterlagen usw.) etc.
4.3.3	Türen					
4.3.3.1	Allgemeines					
	Türen sind deutlich wahrnehmbar, leicht zu öffnen und schließen sowie sicher passierbar	■ R, Gb, B, Sb	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	<i>Karussell- sowie Pendeltüren gelten nicht als barrierefreier Zugang und sind dementsprechend als einziger Zugang ungeeignet</i>	R, Gb, B, Sb			<input checked="" type="checkbox"/>	
	Untere Türanschläge und -schwelle sind unzulässig. Falls technisch unabdingbar: Höhe ≤ 2 cm	■ R, Gb	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
4.3.3.2	Maßgebliche Anforderungen					
	Lichte Durchgangsbreite ≥ 90 cm	■ R, Gb	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	Lichte Durchgangshöhe über OFF ≥ 205 cm	■ B, Sb, S	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
NEU	Leibungstiefe ≤ 26 cm	■ R, Gb	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Spielt bei Aufzügen keine Rolle (Automatikschiebetüren), an Gebäudetrennfuge Achse S-Z/ 6 werden Türen in Leibung in Richtung der Türaufschlagsrichtung verschoben
NEU	Seitlicher Abstand von Drückern und Griffen zu Bauteilen, Ausrüstungs- und Ausstattungselementen ≥ 50 cm (bezogen auf Drücker-Achse bzw. Griff-Drehpunkt)	■ R, Gb	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	Höhe über OFF der zugeordneten Beschilderung zwischen 120 cm und 140 cm	■ Sb	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	Geometrische Anforderungen an manuell bedienbare Türen - Höhe Drehachse (Mitte Drückernuss) über OFF: 85 cm <i>(in begründeten Einzelfällen sind Maße in einem Bereich zwischen 85 cm und 105 cm möglich)</i> - Höhe der Achse waagerechter Griffe über OFF: 85 cm - Greifhöhe von senkrechten Griffen über OFF: 85 cm	■ R, Gb	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Höhe Türdrücker = 1.05m an allen Türen gem. Abstimmung KIJ und Nutzer
	Geometrische Anforderungen an automatische Türsysteme - Tasterhöhe über OFF: 85 cm (Tastermitte) - Abstand von Tastern an Drehflügel- und Schiebetüren zu Hauptschließkanten bei seitlicher Anfahrt ≥ 50 cm - Abstand von Tastern an Drehflügeltüren bei frontaler Anfahrt: in Öffnungsrichtung ≥ 250 cm; in Schließrichtung ≥ 150 cm - Abstand von Tastern an Schiebetüren bei frontaler Anfahrt: beidseitig ≥ 150 cm	■ R, Gb	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Nr.	Anforderungen	Relevanz für:	ankreuzen			Bemerkungen zur Bestandsaufnahme
	(insbesondere DIN 18040-1) ■ = DIN-Vorschrift/Technische Baubestimmung, ● = DIN-Empfehlung, ◆ = DIN-Vorschrift/keine Technische Baubestimmung, z = zusätzliche Vorschriften (z. B. ThürBO, ArbStättV etc.), o = sonstige Vorschriften/Empfehlungen, kursiv = Erläuterungen/Hinweise	Blindheit (B) Gehbehinderung (Gb) Gehörlosigkeit (Gh) Rollstuhlnutzung (R) Schwerhörigkeit (Sh) Sehbehinderung (Sb) Sonstige (S)	ja bzw. erfüllt	nein bzw. nicht erfüllt	entfällt	In Bedarfsfällen z. B. Angabe von abweichenden Maßen oder Gegebenheiten, Erläuterungen, Verweise auf Anlagen (z. B. Fotos, Planunterlagen usw.) etc.
4.3.3.3	Anforderungen an Türkonstruktionen					
	Geringer Kraftaufwand zum Öffnen und Schließen von Türen - Bedienkräfte- und momente der Klasse 3 nach DIN EN 12217 (z. B. 25 N zur Türblattöffnung bei Dreh- und Schiebetür) oder - Einsatz automatischer Türsysteme (siehe DIN 18650-1 und DIN 18650-2)	■ R, S	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Freilaufeinrichtungen an häufig begangenen Brandschutztüren
NEU	Vorzugsweise Möglichkeit einer automatischen Öffnung und Schließung von Gebäudeeingangstüren	● R, S	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		an einem Flügel am Haupteingang und am Sporthalleneingang gem. Abstimmung KIJ und Nutzer (Leistung RKW)
	Einstellung von Türschließern ohne Überschreitung des Öffnungsmoments der Größe 3 nach DIN EN 1154	■ R, S	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Türschließer mit stufenlos einstellbarer Schließkraft und ggf. Schließverzögerung	● B, Sb, R, Gb	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	nur an Türen mit Brandschutzanforderung
	Schließvorrichtungen (z. B. Pendeltürschließer nach DIN EN 1154) bei Pendeltüren zur Verhinderung des Durchpendelns	■ B, Sb, R, Gb	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
	Keine Schließmittel mit unkontrolliertem Schließablauf (z. B. Federbänder)	■ B, Sb, R, Gb	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Feuerschutz- und Rauchschutztüren verfügen über Feststellanlagen (z. B. Haftmagnete oder Freilauftürschließer)	■ R, S	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
NEU	Greifgünstige Ausbildung von Drückergarnituren - Bogen- oder u-förmige Griffe - Senkrechte Bügel (manuell betätigte Schiebetüren) - Keine Drehgriffe (z. B. Knäufe) - Keine eingelassene Griffe (Ausnahme: In Sportanlagen aus sicherheitstechnischen Gründen ggf. notwendig)	■ S	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Bemusterung bestätigt, gem. KIJ; alternativ Dorma 8860 prüfen
4.3.3.4	Bewegungsflächen vor Türen					
	Vor Drehflügeltüren - ≥ 150 cm x 150 cm in Richtung Türaufschlag - Breite ≥ 150 cm x Tiefe ≥ 120 cm in Richtung ohne Türaufschlag (Ausnahme: Bei Begrenzung durch gegenüberliegendes Bauteil (z.B. Wand) muss der Abstand zwischen beiden Wänden ≥ 150 cm betragen)	■ R	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Vor und nach Schiebetüren: Tiefe ≥ 120 cm	■ R	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
4.3.3.5	Orientierungshilfen an Türen					
	Eindeutige taktile Erkennbarkeit der Türblätter oder -zargen	■ B	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	- Visuell kontrastreiche Gestaltung (z. B. helle Wand / dunkle Zarge, heller Flügel / dunkle Hauptschließkante und Beschlag)	■ Sb	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Lt. Gestaltungskonzept vorgesehen ausgenommen sind 3 Nebenraumtüren im Forumsflur EG gem. Abstimmung mit Behindertenbeauftragtem

Nr.	Anforderungen	Relevanz für:	ankreuzen			Bemerkungen zur Bestandsaufnahme
	(insbesondere DIN 18040-1) ■ = DIN-Vorschrift/Technische Baubestimmung, ● = DIN-Empfehlung, ◆ = DIN-Vorschrift/keine Technische Baubestimmung, z = zusätzliche Vorschriften (z. B. ThürBO, ArbStättV etc.), ○ = sonstige Vorschriften/Empfehlungen, <i>kursiv</i> = Erläuterungen/Hinweise	Blindheit (B) Gehbehinderung (Gb) Gehörlosigkeit (Gh) Rollstuhlnutzung (R) Schwerhörigkeit (Sh) Sehbehinderung (Sb) Sonstige (S)	ja bzw. erfüllt	nein bzw. nicht erfüllt	entfällt	In Bedarfsfällen z. B. Angabe von abweichenden Maßen oder Gegebenheiten, Erläuterungen, Verweise auf Anlagen (z. B. Fotos, Planunterlagen usw.) etc.
	- Visuell kontrastreiche Gestaltung ggf. vorhandener Schwellen zum Bodenbelag	■ Sb	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
NEU	Deutliche Erkennbarkeit von Ganzglastüren und großflächig verglasten Türen durch visuell stark kontrastierende Sicherheitsmarkierungen, die mindestens - 8 cm hoch sind - über die gesamte Breite der Glasfläche angebracht sind - einen hohen visuellen Kontrast gewährleisten - einen Wechselkontrast (helle und dunkle Anteile) aufweisen - in Höhe zwischen 40 cm und 70 cm sowie zwischen 120 cm und 160 cm über OFF angebracht sind	■ Sb	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Keine Ganzglastüren geplant
4.3.4	Bodenbeläge					
	Rutschhemmende, feste Verlegung (≥ R 9 nach BGR 181; Bodenbeläge für den Sanitärbereich siehe 5.3.5.)	■ R, Gb	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
NEU	Visuell kontrastreiche Unterscheidung der Bodenbeläge von Bauteilen (Wänden, Türen, Stützen)	■ Sb	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		dunkle Bodenbeläge, helle Wände, Türen und Stützen
	Spiegelungs- und blendfreie Oberfläche	■ Sb	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
4.3.5	Aufzugsanlagen				<input type="checkbox"/>	
	Entspricht Typ 2 nach DIN EN 81-70:2005-09, Tabelle 1 (Mindestabmessung 110 cm x 140 cm)	■ R	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	Keine abwärts führenden Treppen gegenüber von Aufzugstüren (In Ausnahmefällen Abstand ≥ 300 cm)	■ R	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	Bewegungsfläche vor Aufzugstüren - ≥ 150 cm x 150 cm - Bei Überlagerung mit anderen Verkehrsflächen: zusätzliche Durchgangsbreite ≥ 90 cm	■ R	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	Lichte Zugangsbreite ≥ 90 cm	■ R, Gb, B	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
NEU	Sprachmodul	z B, Sb	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		

Nr.	Anforderungen	Relevanz für:	ankreuzen			Bemerkungen zur Bestandsaufnahme
	(insbesondere DIN 18040-1) ■ = DIN-Vorschrift/Technische Baubestimmung, ● = DIN-Empfehlung, ◆ = DIN-Vorschrift/keine Technische Baubestimmung, z = zusätzliche Vorschriften (z. B. ThürBO, ArbStättV etc.), o = sonstige Vorschriften/Empfehlungen, <i>kursiv</i> = Erläuterungen/Hinweise	Blindheit (B) Gehbehinderung (Gb) Gehörlosigkeit (Gh) Rollstuhlnutzung (R) Schwerhörigkeit (Sh) Sehbehinderung (Sb) Sonstige (S)	ja bzw. erfüllt	nein bzw. nicht erfüllt	erfüllt	In Bedarfsfällen z. B. Angabe von abweichenden Maßen oder Gegebenheiten, Erläuterungen, Verweise auf Anlagen (z. B. Fotos, Planunterlagen usw.) etc.
NEU	Notrufeinrichtung im Fahrkorb im 2-Sinne-Prinzip nach DIN EN 81-70:2005-09, Kapitel 5.4.4.3 - Bestätigung der Notrufabgabe durch akustisches Signal und gelb beleuchtetes Piktogramm - Sprechverbindung und grün beleuchtetes Piktogramm bei Notrufannahme - Kommunikationshilfe für hörgeschädigte Menschen	◆ B, Sb, Gh, Sh	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Nur akustisches Notrufsignal, jedoch keine Hörschleife in der Aufzugskabine
	Relevanz für Neubauplanung: Befehlsgeber barrierefrei nutzbar gemäß DIN EN 81-70:2005-09, Anhang G	■ R, B, Sb	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Relevanz für Bestandsgebäude: taktil erfassbare Befehlsgeber - Höhe tastbarer Zeichen ≥ 1,5 cm - Erhabenheit tastbarer Zeichen ≥ 0,08 cm - tastbare Zeichen visuell kontrastreich zum Hintergrund	○ B, Sb	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
4.3.6	Treppen				<input type="checkbox"/>	
	Abschnitt 4.3.6 muss nur auf notwendige Treppen (<i>siehe § 34 ThürBO</i>) angewendet werden.	Z				
4.3.6.1	Allgemeines					
	<i>Gebäudetreppen und Treppen im Bereich der äußeren Erschließung auf dem Grundstück sind unter Beachtung der nachfolgenden Anforderungen für Menschen mit begrenzten motorischen Einschränkungen sowie für sehgeschädigte Menschen barrierefrei nutzbar.</i>	B, Sb, Gb, S				
	<i>Abweichungen sind zulässig für außen angeordnete Rettungstreppe (z. B. bezüglich Setzstufen)</i>					
4.3.6.2	Laufgestaltung und Stufenausbildung					
	- Gerader Treppenlauf (Ausnahme: Ab Innendurchmesser des Treppenauges ≥ 200 cm sind gebogene Treppenläufe möglich) - Rechtwinkliger Verlauf der Treppenlauflinie zu den Treppenstufenkanten	■ B, Sb, Gb	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
NEU	Aufkantung an freien seitlichen Stufenenden zur Vermeidung des Abrutschens von Gehhilfen	● B, Sb, Gb	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		Aus Sicht des Behindertenbeauftragten nicht erforderlich (Gemäß Festlegung in A_Beh_02), bei Benutzung der Treppen wird gem. Nutzer meist Handlauf statt der Gehhilfe benutzt

Nr.	Anforderungen	Relevanz für:	ankreuzen			Bemerkungen zur Bestandsaufnahme
	(insbesondere DIN 18040-1) ■ = DIN-Vorschrift/Technische Baubestimmung, ● = DIN-Empfehlung, ◆ = DIN-Vorschrift/keine Technische Baubestimmung, z = zusätzliche Vorschriften (z. B. ThürBO, ArbStättV etc.), ○ = sonstige Vorschriften/Empfehlungen, <i>kursiv</i> = Erläuterungen/Hinweise	Blindheit (B) Gehbehinderung (Gb) Gehörlosigkeit (Gh) Rollstuhlnutzung (R) Schwerhörigkeit (Sh) Sehbehinderung (Sb) Sonstige (S)	ja bzw. erfüllt	nein bzw. nicht erfüllt	erfüllt	In Bedarfsfällen z. B. Angabe von abweichenden Maßen oder Gegebenheiten, Erläuterungen, Verweise auf Anlagen (z. B. Fotos, Planunterlagen usw.) etc.
	Treppenstufen - Setzstufen vorhanden - Trittstufen dürfen nicht über Setzstufen vorkragen - Keine Stufenunterschneidungen bzw. ≤ 2 cm bei schrägen Setzstufen	■ B, Sb, Gb	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	Keine Setzstufen (auch Einzelstufen) mit sich verringernder Höhe oder Trittstufen mit sich verjüngender Tiefe	● Gb, B, Sb	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	Treppenbeläge rutschhemmend, fest verlegt, statisch nicht aufladbar	z Verkehrssicherheit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
4.3.6.3	Handläufe					
	Beidseitig	■ B, Sb, Gb	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	Höhe zwischen 85 cm und 90 cm (<i>Messung lotrecht von Oberkante Handlauf zu Stufenvorderkante oder über OFF Treppenhodest/Zwischenpodest</i>)	■ B, Sb, Gb	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	Keine Unterbrechung am Treppenauge, Zwischenpodest oder an der Fensteröffnung	■ B, Sb, Gb z	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	Waagerechte Weiterführung der Handlaufenden am Anfang und Ende der Treppenläufe ≥ 30 cm	■ B, Sb, Gb	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
NEU	Runder bzw. ovaler Querschnitt mit Durchmesser zwischen 3 cm und 4,5 cm	■ B, Sb, Gb, S	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		4,5cm an allen Handläufen; an zusätzlichem, unterem Handlauf in TRH 1 der Primarstufe 3 - 3,5cm
	An der Unterseite angeordnete Handlaufhalterungen	■ B, Sb, Gb	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		an allen Handläufen
	Abgerundeter Abschluss von frei in den Raum ragenden Handlaufenden (<i>z. B. nach unten oder zu einer Wandseite</i>)	■ B, Sb, Gb	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	vorzugsweise zur Wand, gem. KIJ Ausführung als schmalere Bogen (gebogener Bandstahl) prüfen
	Visuell kontrastierende Gestaltung zum Hintergrund	■ Sb	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Edelstahl ist ausreichend
NEU	Taktile Informationen zur Orientierung (<i>z. B. Stockwerksnummer</i>) am Anfang und Ende von Treppenläufen auf der von der Treppe abgewandten Seite des Handlaufes sowie deren Integration in geschlossene Orientierungs- und Leitsysteme	● B	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Abstimmung KIJ/ Nutzer: an allen Handläufen

Nr.	Anforderungen	Relevanz für:	ankreuzen			Bemerkungen zur Bestandsaufnahme
	(insbesondere DIN 18040-1) ■ = DIN-Vorschrift/Technische Baubestimmung, ● = DIN-Empfehlung, ◆ = DIN-Vorschrift/keine Technische Baubestimmung, z = zusätzliche Vorschriften (z. B. ThürBO, ArbStättV etc.), ○ = sonstige Vorschriften/Empfehlungen, <i>kursiv</i> = Erläuterungen/Hinweise	Blindheit (B) Gehbehinderung (Gb) Gehörlosigkeit (Gh) Rollstuhlnutzung (R) Schwerhörigkeit (Sh) Sehbehinderung (Sb) Sonstige (S)	ja bzw. erfüllt	nein bzw. nicht erfüllt	erfüllt	In Bedarfsfällen z. B. Angabe von abweichenden Maßen oder Gegebenheiten, Erläuterungen, Verweise auf Anlagen (z. B. Fotos, Planunterlagen usw.) etc.
4.3.6.4	Orientierungshilfen an Treppen und Einzelstufen					
NEU	Sicherheitsmarkierung aus durchgehenden Streifen - Tiefe der Trittstufen-Markierung zwischen 4 cm und 5 cm, direkt an der Stufenvorderkante beginnend - Tiefe der Setzstufen-Markierung ≥ 1 cm, direkt an der Stufenoberkante beginnend - Über gesamte Treppenbreite verlaufend - Deutlicher visueller Kontrast gegenüber Tritt- und Setzstufe sowie den unten anschließenden Podesten	■ Sb	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		- Trittstufenmarkierung als hellere Fliese mit Riffelung an erster und letzter Stufe (auch an Zwischenpodesten) - Setzstufe als hellere Fliese an erster und letzter Stufe (auch an Zwischenpodesten) - an allen anderen Stufen werden die Fliesen der Trittstufen vorn mit einem Edelstahl-Profil eingefasst
	Sicherheitsmarkierung auf jeder Stufe bei bis zu 3 Einzelstufen und frei im Raum beginnenden oder endenden Treppen	■ Sb	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
NEU	Sicherheitsmarkierung in Treppenhäusern mindestens auf der ersten und letzten Stufe, vorzugsweise auf allen Stufen	■ Sb	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Siehe oben
NEU	Taktile erfassbare Felder vor frei im Raum beginnenden oder endenden Treppen und Stufen bzw. vor Treppen und Stufen, deren Lage sich nicht unmittelbar aus dem baulichen Kontext ergibt (z. B. mittels Bodenindikatoren nach DIN 32984) - ≥ 60 cm tiefe taktile Felder in Stufenbreite - Direkt hinter der obersten Trittstufe am Austritt beginnend - Direkt vor der untersten Setzstufe am Antritt beginnend (in diesem Fall kein visueller Kontrast zwischen Stufenbelag und taktilem Feld)	■ B, Sb	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Keine solchen Treppen vorhanden
	Treppenläufe, die in begehbare Flächen ragen, sind bis zu einer Höhe von 220 cm vor Unterlaufbarkeit gemäß 4.5.4 abgesichert	■ B, Sb	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
NEU	Ausleuchtung mit künstlichem Licht ist blend- und schattenfrei	○ Verkehrssicherheit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Wird für die meisten öffentlichen Bereiche gemäß Lichtberechnung eingehalten.
4.3.7	Fahrtreppen und geneigte Fahrsteige				<input checked="" type="checkbox"/>	
	Geschwindigkeit ≤ 0,5 m/s	◆ B, Sb, Gb	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	Vorlauf von Fahrtreppen ≥ 3 Stufen	◆ B, Sb, Gb	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	Steigungswinkel von Fahrtreppen ≤ 30° (= 57,7%)	◆ B, Sb, Gb	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	Steigungswinkel von Fahrsteigen ≤ 7° (= 12,3%)	◆ B, Sb, Gb	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	Neben den in DIN EN 115-1 genannten Sicherheitsmarkierungen an Stufen ist die Markierung der Trittstufen nach 4.3.6.4 und der Kämme am Zu- und Abgang mit 8 cm breiten Streifen anzuraten.	● Sb	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		

Nr.	Anforderungen	Relevanz für:	ankreuzen			Bemerkungen zur Bestandsaufnahme
			ja bzw. erfüllt	nein bzw. nicht erfüllt	erfüllt	
	(insbesondere DIN 18040-1) ■ = DIN-Vorschrift/Technische Baubestimmung, ● = DIN-Empfehlung, ◆ = DIN-Vorschrift/keine Technische Baubestimmung, z = zusätzliche Vorschriften (z. B. ThürBO, ArbStättV etc.), o = sonstige Vorschriften/Empfehlungen, <i>kursiv</i> = Erläuterungen/Hinweise	Blindheit (B) Gehbehinderung (Gb) Gehörlosigkeit (Gh) Rollstuhlnutzung (R) Schwerhörigkeit (Sh) Sehbehinderung (Sb) Sonstige (S)				In Bedarfsfällen z. B. Angabe von abweichenden Maßen oder Gegebenheiten, Erläuterungen, Verweise auf Anlagen (z. B. Fotos, Planunterlagen usw.) etc.
4.3.8	Rampen				<input checked="" type="checkbox"/>	
4.3.8.1	Allgemeines					
	<i>Zur Erforderlichkeit von Rampen siehe 4.2.3 und 4.3.1</i>	R				
4.3.8.2	Rampenläufe und Podeste					
	Längsgefälle ≤ 6 %	■ R	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	Kein Quergefälle (Entwässerung der Podeste im Außenbereich muss gewährleistet sein)	■ R	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	Rampenlänge ≤ 600 cm bzw. nach jeweils 600 cm Anordnung von Zwischenpodesten mit ≥ 150 cm Länge	■ R	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	Bewegungsfläche ≥ 150 cm x 150 cm vor und nach der Rampe	■ R	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	Nutzbare Rampenbreite (lichtes Rampenquerprofil) ≥ 120 cm	■ R	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	Keine abwärts führende Treppe in Verlängerung der Rampe	■ R	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
4.3.8.3	Radabweiser und Handläufe		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	Radabweiser beidseitig (Höhe ≥ 10 cm) bzw. seitliche Rampenbegrenzung durch Wand	■ R	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	Handläufe beidseitig	■ R	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	Handlaufhöhe zwischen 85 cm und 90 cm (<i>Messung lotrecht von Oberkante Handlauf über OFF der Rampenläufe und -podeste</i>)	■ R	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	Runder bzw. ovaler Handlaufquerschnitt mit Durchmesser zwischen 3 cm und 4,5 cm	■ R	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	Lichter Abstand zwischen Handlauf und Wand oder angrenzenden Bauteilen ≥ 5 cm	■ R	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	An der Unterseite angeordnete Handlaufhalterungen	■ R	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	Abgerundeter Abschluss von frei in den Raum ragenden Handlaufenden (z. B. nach unten oder zu einer Wandseite)	■ R, B, Sb	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
4.3.9	Rollstuhlabstellplätze				<input type="checkbox"/>	
	Falls aufgrund der Gebäudenutzung ein Wechsel des Rollstuhls notwendig ist, sind Rollstuhlabstellplätze anzuordnen.	■ R	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	Abstellplatz: Breite ≥ 180 cm x Tiefe ≥ 150 cm	■ R	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	Bewegungsfläche vor Abstellplatz: Breite ≥ 180 cm x Tiefe ≥ 150 cm	■ R	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		Gesamttiefe 2,25 m (Grundrissituation mit Nutzer abgestimmt)

Nr.	Anforderungen	Relevanz für:	ankreuzen			Bemerkungen zur Bestandsaufnahme
	(insbesondere DIN 18040-1) ■ = DIN-Vorschrift/Technische Baubestimmung, ● = DIN-Empfehlung, ◆ = DIN-Vorschrift/keine Technische Baubestimmung, z = zusätzliche Vorschriften (z. B. ThürBO, ArbStättV etc.), ○ = sonstige Vorschriften/Empfehlungen, <i>kursiv</i> = Erläuterungen/Hinweise	Blindheit (B) Gehbehinderung (Gb) Gehörlosigkeit (Gh) Rollstuhlnutzung (R) Schwerhörigkeit (Sh) Sehbehinderung (Sb) Sonstige (S)	ja bzw. erfüllt	nein bzw. nicht erfüllt	entfällt	In Bedarfsfällen z. B. Angabe von abweichenden Maßen oder Gegebenheiten, Erläuterungen, Verweise auf Anlagen (z. B. Fotos, Planunterlagen usw.) etc.
4.4	Warnen/ Orientieren/Informieren/ Leiten					
4.4.1	Allgemeines					
NEU	Informationen zur Gebäudenutzung, die warnen, orientieren oder leiten, müssen im 2-Sinne-Prinzip (visuell, akustisch und/oder taktil) übermittelt werden, eine Überlagerung durch andersartige Informationen (z. B. Werbung) ist zu vermeiden.	◆ B, Gh, Sb, Sh	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Optische u. akustische Alarmierung in Aula, Sporthalle und Bandprobenraum ist geplant; Gemäß Abstimmung Behindertenbeirat ist KEINE fest installierte optische Alarmierung in allen Räumen erforderlich (Mail KIJ vom 24.06.2015).
NEU	Absicherung von Gefahrenstellen und gefährlichen Hindernissen	◆ B, Sb	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	In der vorliegenden Planung sind bisher keine Gefahrenstellen bzw. gefährliche Hindernisse erkennbar.
NEU	Ausstattung von Fluren und sonstigen Verkehrsflächen mit weitgehend lückenlosen, auf den jeweiligen Gebäudenutzungstyp angepassten Informations- und Leitsystemen	◆ R, Gb, Sb	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Wegeleitsystem durch KIJ und Nutzer nicht gewünscht, baulich geplant ist: <ul style="list-style-type: none"> - Räume erhalten Türschilder - Infopanel im Eingangsbereich - Gesonderte Ausschilderung im EG nur für Schulleitungsbereich und Sporthalle - clusterbezogenes Farbsystem - Differenzierung der Bodenbeläge - Geschossummerierung in den Treppenhäusern an Wänden oder Treppenhaustüren
4.4.2	Visuell					
NEU	Gewährleistung der visuellen Erkennbarkeit unter Beachtung <ul style="list-style-type: none"> - des Leuchtdichtekontrastes (hell/dunkel) - der Größe des Sehobjektes - der Form (z.B. Schriftart) - der räumlichen Anordnung (Position) des Sehobjektes - des Betrachtungsabstandes - einer ausreichenden, blendfreien Belichtung bzw. Beleuchtung 	◆ Sb	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	ausreichend Abstand vor Infopaneln geplant, große Zahlen in TRH; ausreichende, blendfreie Belichtung und Beleuchtung lt. Lichtberechnung gemäß den DIN-Vorgaben; keine darüber hinausgehende erhöhte Beleuchtungsstärke
NEU	Hoher Leuchtdichtekontrast zum Umfeld (Schwarz/Weiß- bzw. Hell/Dunkel-Kombinationen erzeugen hohe Kontrastwerte. Farbkontraste ersetzen Leuchtdichtekontraste nicht. Empfohlen: Leuchtdichtekontraste $K \geq 0,4$ zum Orientieren und Leiten und für Bodenmarkierungen sowie Leuchtdichtekontraste $K \geq 0,7$ für Warnungen und schriftliche Informationen)	◆ Sb	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		gemäß Lichtberechnung Lx

Nr.	Anforderungen	Relevanz für:	ankreuzen			Bemerkungen zur Bestandsaufnahme
	(insbesondere DIN 18040-1) ■ = DIN-Vorschrift/Technische Baubestimmung, ● = DIN-Empfehlung, ◆ = DIN-Vorschrift/keine Technische Baubestimmung, z = zusätzliche Vorschriften (z. B. ThürBO, ArbStättV etc.), ○ = sonstige Vorschriften/Empfehlungen, <i>kursiv</i> = Erläuterungen/Hinweise	Blindheit (B) Gehbehinderung (Gb) Gehörlosigkeit (Gh) Rollstuhlnutzung (R) Schwerhörigkeit (Sh) Sehbehinderung (Sb) Sonstige (S)	ja bzw. erfüllt	nein bzw. nicht erfüllt	erfüllt	In Bedarfsfällen z. B. Angabe von abweichenden Maßen oder Gegebenheiten, Erläuterungen, Verweise auf Anlagen (z. B. Fotos, Planunterlagen usw.) etc.
	Weitgehende Vermeidung von Blendungen, Spiegelungen und Schattenbildungen, die die visuelle Information beeinträchtigen (durch geeignete Materialeigenschaften und Oberflächenformen (z. B. <i>entspiegeltes Glas, matte Oberflächen</i>) bzw. entsprechende Anordnung (z. B. <i>geneigte Sichtflächen</i>))	◆ Sb	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	Annäherung an Informationsträger mit Informationen, die einen kurzen Leseabstand notwendig machen, ist unbehindert möglich	◆ R, Sb	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
NEU	<i>Empfohlene Aufhanghöhe über OFF von Informationsträgern mit Informationen, die einen kurzen Leseabstand notwendig machen, zwischen 120 cm und 140 cm (mittlere Sichthöhe)</i>	Sb				ggf. Detailabstimmungen in der AFU-Planung; übliche Aufhanghöhe = 160 – 180cm
4.4.3	Auditiv				<input type="checkbox"/>	
NEU	Gewährleistung der auditiven Verständlichkeit unter Beachtung - der Nachhallzeit und der Lenkung der Schallenergie zum Hörer - des Abstandes zwischen Nutzsignal S und Störgeräusch N (Noise) ≥ 10 dB - einer dynamischen Anpassung des Nutzsignals an den Störschallpegel	◆ Sh	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		Keine Sprachalarmierungsanlage vorgesehen
NEU	Eindeutig erkennbare und voneinander unterscheidbare Alarm- und Warnsignale	◆ Sh	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		Nur Brandalarmsignal, keine unterscheidbaren Alarmsignale
NEU	Sind in Räumen, in denen die Raumakustik bedeutsam für deren Nutzung ist (z. B. Gerichtssäle, Unterrichts-, Seminar-, Tagungs-, Besprechungsräume), im belegten Zustand Defizite hinsichtlich der Hörsamkeit (angemessene sprachliche Kommunikation) festzustellen?	○ Sh	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Gemäß Planungskonzept Raumakustik BBS ist eine raumakustische Bedämpfung in folgenden Räumen vorgesehen: Unterrichtsräume, Fachkabinette, Lehrer- und sonstige Aufenthaltsräume, Mensa/ Cafeteria, Flure/ Foyer, Sporthalle. Mit den geplanten Maßnahmen können sehr gute raumakustische Verhältnisse gewährleistet werden.
	<i>für raumakustische Planung siehe DIN 18041</i>	Sh				
4.4.4	Taktil				<input type="checkbox"/>	
	Gestaltung taktil erfassbarer schriftlicher Informationen mittels - erhabener lateinischer Großbuchstaben und arabischer Ziffern („Profilschrift“), - Braille'scher Blindenschrift (<i>siehe DIN 32976</i>) sowie - optionaler ertastbarer Piktogramme und Sonderzeichen	◆ B	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		Gemäß Abstimmung Behindertenbeirat können Beschilderungen in Brailleschrift bei Bedarf nachträglich angebracht werden (Mail KIJ vom 24.06.2015).

Nr.	Anforderungen	Relevanz für:	ankreuzen			Bemerkungen zur Bestandsaufnahme
	(insbesondere DIN 18040-1) ■ = DIN-Vorschrift/Technische Baubestimmung, ● = DIN-Empfehlung, ◆ = DIN-Vorschrift/keine Technische Baubestimmung, z = zusätzliche Vorschriften (z. B. ThürBO, ArbStättV etc.), o = sonstige Vorschriften/Empfehlungen, <i>kursiv</i> = Erläuterungen/Hinweise	Blindheit (B) Gehbehinderung (Gb) Gehörlosigkeit (Gh) Rollstuhlnutzung (R) Schwerhörigkeit (Sh) Sehbehinderung (Sb) Sonstige (S)	ja bzw. erfüllt	nein bzw. nicht erfüllt	erfüllt	In Bedarfsfällen z. B. Angabe von abweichenden Maßen oder Gegebenheiten, Erläuterungen, Verweise auf Anlagen (z. B. Fotos, Planunterlagen usw.) etc.
NEU	Taktil erfassbare Informationen an folgenden Orten: - Zugang zu geschlechtsspezifischen Anlagen (z.B. WC- und Duschanlagen, Umkleidebereiche) - Vor Zimmertüren (Raumbezeichnungen)	◆ B	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Gem. KIJ und Nutzer nicht gewünscht
NEU	Deutliche Unterscheidbarkeit taktiler Orientierungshilfen (z. B. bauliche Elemente, taktil kontrastreiche Bodenstrukturen, Bodenindikatoren nach DIN 32984) von der Umgebung, z. B. durch Form, Material, Härte und Oberflächenrauigkeit	◆ B	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		Gemäß Abstimmung Behindertenbeirat sind Leitsysteme im Boden NICHT erforderlich (Mail KIJ vom 24.06.2015).
4.5	Bedienelemente, Kommunikationsanlagen sowie Ausstattungselemente				<input type="checkbox"/>	
4.5.1	Allgemeines					
	Keine scharfen Kanten an Bedien- und Ausstattungselementen und Bauteilen (z. B. mittels Abrundungen oder Kantenschutz)	◆ B, Sb	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
4.5.2	Bedienelemente				<input type="checkbox"/>	
NEU	Visuell kontrastreiche Gestaltung sowie taktile oder akustische Wahrnehmbarkeit (Zwei-Sinne-Prinzip)	◆ B, Gh, Sb, Sh	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		Weißer Taster für Lichtschalter gem. Nutzer unproblematisch, Ruftaster für Aufzüge in Edelstahl
	Erkennbarkeit ihrer Funktion (Wiedererkennungseffekt z. B. durch Platzierung an gleicher Stelle)	◆ B, Sb, S	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
NEU	Vermeidung eines unabsichtlichen Auslösens, d. h. kein ausschließlicher Einsatz von Sensortastern, Touchscreens oder berührungsempfindlichen Bedienelementen	◆ B, Sb	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Weitestgehend umgesetzt; Rücksprache MDR erforderlich
NEU	Eindeutige Rückmeldung bei Funktionsauslösung (z. B. durch akustisches Bestätigungssignal, Lichtsignal oder Schalterstellung)	◆ B, Gh, Sb, Sh	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		Taster geplant, Weiteres gem. Nutzer nicht gewünscht
NEU	Maximaler Kraftaufwand für die Schalter- bzw. Tasterbetätigung: 2,5 N bis 5,0 N	◆ S	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>		
	Stufenlose Zugänglichkeit	◆ R	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	Bewegungsfläche vor den Bedienelementen ≥ 150 cm x 150 cm (Ausnahme: ohne erforderliche Wendevorgänge, z. B. bei seitlicher Anfahrt: Breite ≥ 120 cm x Länge in Fahrtrichtung ≥ 150 cm)	◆ R	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Taster für Lichtschalter usw.
	Seitlicher Abstand zu Wänden bzw. bauseitigen Einrichtungen ≥ 50 cm	◆ R	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Taster für Lichtschalter usw.

Nr.	Anforderungen	Relevanz für:	ankreuzen			Bemerkungen zur Bestandsaufnahme
	(insbesondere DIN 18040-1) ■ = DIN-Vorschrift/Technische Baubestimmung, ● = DIN-Empfehlung, ◆ = DIN-Vorschrift/keine Technische Baubestimmung, z = zusätzliche Vorschriften (z. B. ThürBO, ArbStättV etc.), o = sonstige Vorschriften/Empfehlungen, <i>kursiv</i> = Erläuterungen/Hinweise	Blindheit (B) Gehbehinderung (Gb) Gehörlosigkeit (Gh) Rollstuhlnutzung (R) Schwerhörigkeit (Sh) Sehbehinderung (Sb) Sonstige (S)	ja bzw. erfüllt	nein bzw. nicht erfüllt	erfüllt	In Bedarfsfällen z. B. Angabe von abweichenden Maßen oder Gegebenheiten, Erläuterungen, Verweise auf Anlagen (z. B. Fotos, Planunterlagen usw.) etc.
NEU	Unterfahrbarkeit in einer Tiefe ≥ 15 cm, wenn Bedienelemente nur frontal anfahrbar und bedienbar sind	◆ R	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Gem. KIJ und Nutzer keine Unterfahrbarkeit der Klassenzimmerwaschbecken nötig
	Achismaß von Greif- und Bedienhöhen: 85 cm über OFF (Ausnahme: Bei Anordnung mehrerer Bedienelemente übereinander: 85 cm bis 105 cm)	◆ R	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
4.5.3	Kommunikationsanlagen				<input type="checkbox"/>	
NEU	Barrierefreie Kommunikationsanlagen (z. B. Türöffner, Klingelanlagen, Gegensprechanlagen, Notrufanlagen)	◆ Gh, Sh	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		in Winkel am Haupteingang und am Sporthalleneingang: - Klingel mit Gegensprechanlage - ohne Videofunktion - Höhe der Taster usw. mit Behindertenbeauftragten abgestimmt am 07.11.2016 - ausreichender Abstand zur automatisch öffnenden Tür
NEU	Optische Anzeige der Hörbereitschaft bei Gegensprechanlagen	◆ Gh, Sh	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Optische Zustandsanzeige an Gegensprechanlage außen
NEU	Optische Signalisierung der Freigabe bei manuell betätigten Türen mit elektrischer Türfallenfreigabe („Türsummer“)	◆ Gh, Sh	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Zusatzaufwand
4.5.4	Ausstattungs-elemente				<input type="checkbox"/>	
	Ausstattungs-elemente (z. B. Schilder, Vitrinen, Feuerlöscher, Telefonhauben) schränken nutzbare Breiten und Höhen nicht ein	◆ R, Gb, B, Sb	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	Visuelle Erkennbarkeit von Ausstattungselementen und in den Raum hineinragenden Hindernissen durch eine visuell kontrastreiche Gestaltung zum Umfeld	◆ Sb	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	Taktile Wahrnehmbarkeit von Ausstattungselementen und in den Raum hineinragenden Hindernissen z. B. durch - Herunterreichen des Elementes bis auf den Boden - Enden der Unterkante des Elements ≤ 15 cm über dem Boden - einen ≥ 3 cm hohen Sockel entsprechend des Umrisses des Elements - eine ≤ 15 cm über Boden endende Tastleiste	◆ B	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
4.6	Service-Schalter, Kassen und Kontrollen				<input checked="" type="checkbox"/>	Nicht relevant
	Mindestens eine Einheit (Tresen) bei Service-Schaltern, Kassen, Kontrollen und analogen Einrichtungen ist barrierefrei zugänglich und nutzbar	◆ R, Gb, Gh, Sb, Sh, B	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		

Nr.	Anforderungen	Relevanz für:	ankreuzen			Bemerkungen zur Bestandsaufnahme
	(insbesondere DIN 18040-1) ■ = DIN-Vorschrift/Technische Baubestimmung, ● = DIN-Empfehlung, ◆ = DIN-Vorschrift/keine Technische Baubestimmung, z = zusätzliche Vorschriften (z. B. ThürBO, ArbStättV etc.), o = sonstige Vorschriften/Empfehlungen, <i>kursiv</i> = Erläuterungen/Hinweise	Blindheit (B) Gehbehinderung (Gb) Gehörlosigkeit (Gh) Rollstuhlnutzung (R) Schwerhörigkeit (Sh) Sehbehinderung (Sb) Sonstige (S)	ja bzw. erfüllt	nein bzw. nicht erfüllt	entfällt	In Bedarfsfällen z. B. Angabe von abweichenden Maßen oder Gegebenheiten, Erläuterungen, Verweise auf Anlagen (z. B. Fotos, Planunterlagen usw.) etc.
	Unterfahrbarkeit des barrierefreien Tresens in ≥ 90 cm Breite und ≥ 55 cm Tiefe (Höhe untere Vorderkante ≥ 67 cm in einer Tiefe ≥ 30 cm)	◆ R	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	Bewegungsfläche vor dem barrierefreien Tresen ≥ 150 cm x 150 cm (Ausnahme: ≥ 120 cm Tiefe bei Unterfahrbarkeit des Tresens in ≥ 150 cm Breite)	◆ R	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	Höhe des barrierefreien Tresens ≤ 80 cm	◆ R	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	Nutzbare Breite von Durchgängen neben Einrichtungen ≥ 90 cm sowie Bewegungsfläche davor und dahinter ≥ 150 cm x 150 cm	◆ R	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	Serviceeinrichtungen mit geschlossener Verglasung und Gegensprechanlagen sind mit induktiven Höranlagen ausgestattet.	◆ Sh	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Serviceeinrichtungen in lautem Umfeld oder zur Behandlung vertraulicher Angelegenheiten sollten mit induktiven Höranlagen ausgestattet sein.	● Sh	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Visuelle Auffindbarkeit von Bereichen mit Kundenkontakt durch deren visuell kontrastreiche Gestaltung zur Umgebung.	◆ Sb	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Taktile Auffindbarkeit von Bereichen mit Kundenkontakt durch Anordnung einer taktilen Wegeleitung zu mindestens einer Einheit mit Hilfe unterschiedlicher Bodenstrukturen (z. B. <i>mittels Bodenindikatoren nach DIN 32984</i>), baulichen Elementen und/oder akustischer bzw. elektronischer Information	◆ B	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
					<input type="checkbox"/>	
4.7	Alarmierung und Evakuierung					
	Berücksichtigung der Barrierefreiheit in Brandschutzkonzepten z. B. durch - sichere Bereiche für den Zwischenaufenthalt nicht zur Eigenrettung fähiger Menschen - Gewährleistung des Zwei-Sinne-Prinzips (visuell und akustisch) bei der Alarmierung und Warnung - betriebliche/organisatorische Vorkehrungen	◆ R, Gb, Gh, B, Sb, Sh, S	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Siehe Brandschutzkonzept
NEU	Zusätzliche, in Fluchrichtung weisende, akustische Systeme in Rettungswegen mit vorgeschriebenen optischen Rettungszeichen	● B, Sb	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Siehe Brandschutzkonzept, wird schulintern organisatorisch gelöst

Nr.	Anforderungen	Relevanz für:	ankreuzen			Bemerkungen zur Bestandsaufnahme
	(insbesondere DIN 18040-1) ■ = DIN-Vorschrift/Technische Baubestimmung, ● = DIN-Empfehlung, ◆ = DIN-Vorschrift/keine Technische Baubestimmung, z = zusätzliche Vorschriften (z. B. ThürBO, ArbStättV etc.), ○ = sonstige Vorschriften/Empfehlungen, <i>kursiv</i> = Erläuterungen/Hinweise	Blindheit (B) Gehbehinderung (Gb) Gehörlosigkeit (Gh) Rollstuhlnutzung (R) Schwerhörigkeit (Sh) Sehbehinderung (Sb) Sonstige (S)	ja bzw. erfüllt	nein bzw. nicht erfüllt	entfällt	In Bedarfsfällen z. B. Angabe von abweichenden Maßen oder Gegebenheiten, Erläuterungen, Verweise auf Anlagen (z. B. Fotos, Planunterlagen usw.) etc.
5	Räume				<input type="checkbox"/>	
5.1	Allgemeines					
	Beachtung der entsprechenden Anforderungen aus Abschnitt 4 zur Gewährleistung einer barrierefreien Nutzbarkeit von Räumen	■ R, Gb, Gh, B, Sb, Sh, S	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	Zusätzlich Beachtung der nachfolgend für spezielle Nutzungen oder Funktionsbereiche dargestellten Anforderungen	■ R, Gb, Gh, B, Sb, Sh, S	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
5.2	Räume für Veranstaltungen					
5.2.1	Feste Bestuhlung				<input checked="" type="checkbox"/>	Nicht relevant
	≥ 1 %, mindestens jedoch einer der Besucherplätze in Versammlungsräumen mit festen Stuhlreihen entsprechen Abschnitt 5.2.1; sie können auf die nach § 10 Abs. 7 MVStättV erforderlichen Plätze für Rollstuhlbenutzer angerechnet werden.	z R, Gb, B, S	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	Flächenbedarf für Rollstuhlnutzer und ggf. Begleitpersonen bei Reihenbestuhlung und - rückwärtig bzw. frontal anfahrbaren Standflächen: Tiefe ≥ 130 cm; Breite ≥ 90 cm; daran angeschlossene rückwärtige bzw. frontale Bewegungsfläche: Tiefe ≥ 150 cm - seitlich anfahrbaren Standflächen: Tiefe ≥ 150 cm; Breite ≥ 90 cm; daran angeschlossene seitliche Bewegungsfläche: Breite ≥ 90 cm	■ R	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Sitzplätze für Begleitpersonen neben dem Rollstuhlplatz	■ R	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	Unterfahrbare Tische an den Rollstuhlplätzen gemäß 4.6 in Räumen mit fest eingebauten Tischen	■ R	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Angemessene Sicht für Rollstuhlnutzer auf die Darbietungszone (<i>siehe DIN EN 13200-1</i>)	● R	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Sitzplätze mit einer größeren Beinfreiheit für gehbehinderte und großwüchsige Menschen <i>sowie für Blindenführhundeführer</i>	● Gb, B, S	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
5.2.2	Informations- und Kommunikationshilfen				<input type="checkbox"/>	
NEU	Vorhaltung von Hilfen für eine barrierefreie Informationsaufnahme in Versammlungs-, Schulungs- und Seminarräumen (<i>siehe DIN 18041</i>)	■ B, Gh, Sb, Sh	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Mobile Hörverstärkung in Aula nachrüstbar

Nr.	Anforderungen	Relevanz für:	ankreuzen			Bemerkungen zur Bestandsaufnahme
	(insbesondere DIN 18040-1) ■ = DIN-Vorschrift/Technische Baubestimmung, ● = DIN-Empfehlung, ◆ = DIN-Vorschrift/keine Technische Baubestimmung, z = zusätzliche Vorschriften (z. B. ThürBO, ArbStättV etc.), ○ = sonstige Vorschriften/Empfehlungen, <i>kursiv</i> = Erläuterungen/Hinweise	Blindheit (B) Gehbehinderung (Gb) Gehörlosigkeit (Gh) Rollstuhlnutzung (R) Schwerhörigkeit (Sh) Sehbehinderung (Sb) Sonstige (S)	ja bzw. erfüllt	nein bzw. nicht erfüllt	erfüllt	In Bedarfsfällen z. B. Angabe von abweichenden Maßen oder Gegebenheiten, Erläuterungen, Verweise auf Anlagen (z. B. Fotos, Planunterlagen usw.) etc.
NEU	Gute Einsehbarkeit und spezielle Beleuchtung des Standplatzes für Gebärdensprachdolmetscher	● Gh	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	wird bei Bedarf organisatorisch gelöst
NEU	Geeignete Beleuchtung von Schreib- und Leseflächen	● Sb	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Ausleuchtung nach DIN, erhöhte Lx-Zahl nicht geplant; wird bei Bedarf organisatorisch gelöst
	Sind elektroakustische Beschallungsanlagen vorhanden: Gegendertes Übertragungssystem für Menschen mit eingeschränktem Hörvermögen, das den gesamten Zuhörerbereich umfasst	■ Sh	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Mobile Hörverstärkung im Rahmen der Ausstattungsplanung (Aula)
	<i>Beschallungssysteme (Induktiv, Funk, Infrarot) siehe DIN 18041:2004-05, Anhang C</i>	Sh				
5.3	Sanitärräume				<input type="checkbox"/>	
5.3.1	Allgemeines					
	Sind barrierefreie Toiletten, Waschplätze und Duschplätze vorgesehen: Beachtung der nachfolgend dargestellten Anforderungen	■ R, Gb, B, Sb	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	<i>Badewanne ersetzt keinen barrierefreien Duschplatz</i>	R, Gb				
	Drehflügeltüren schlagen nicht in den Sanitärraum	■ R	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	Türen sind von außen entriegelbar	■ R	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	Einhebel- oder berührungslose Armaturen (berührungslose Armatur nur mit Temperaturbegrenzung ≤ 45°C)	■ B, Sb	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
NEU	Zu ihrer Umgebung visuell kontrastreich gestaltete Ausstattungselemente	■ Sb	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		Dunkle Bodenfliesen und weiße Wände, weiße Sanitärausstattung wird durch Nutzer bestätigt, ggf. farbige Wandfliesen/-fliesenfries
	Sind Kleiderhaken vorgesehen: Kleiderhaken in mindestens zwei Höhen für sitzende und stehende Personen	■ R, S	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
5.3.2	Bewegungsflächen					
	<i>Bewegungsflächen dürfen sich überlagern</i>	R				
	Bewegungsfläche ≥ 150 cm x 150 cm vor Sanitärobjekten (z. B. WC-Becken, Waschtisch, Duschplatz)	■ R	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	Beidseitige Anfahrbarkeit des WC-Beckens - Beidseitige Bewegungsfläche neben dem WC-Becken in einer Tiefe ≥ 70 cm (Beckenvorderkante bis rückwärtige Wand) bei einer Breite ≥ 90 cm	■ R	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Nr.	Anforderungen	Relevanz für:	ankreuzen			Bemerkungen zur Bestandsaufnahme
	(insbesondere DIN 18040-1) ■ = DIN-Vorschrift/Technische Baubestimmung, ● = DIN-Empfehlung, ◆ = DIN-Vorschrift/keine Technische Baubestimmung, z = zusätzliche Vorschriften (z. B. ThürBO, ArbStättV etc.), ○ = sonstige Vorschriften/Empfehlungen, <i>kursiv</i> = Erläuterungen/Hinweise	Blindheit (B) Gehbehinderung (Gb) Gehörlosigkeit (Gh) Rollstuhlnutzung (R) Schwerhörigkeit (Sh) Sehbehinderung (Sb) Sonstige (S)	ja bzw. erfüllt	nein bzw. nicht erfüllt	entfällt	In Bedarfsfällen z. B. Angabe von abweichenden Maßen oder Gegebenheiten, Erläuterungen, Verweise auf Anlagen (z. B. Fotos, Planunterlagen usw.) etc.
	Einseitige Anfahrbarkeit des WC-Beckens - Bewegungsfläche neben dem WC-Becken in einer Tiefe ≥ 70 cm (Beckenvorderkante bis rückwärtige Wand) bei einer Breite ≥ 90 cm - Gewährleistung der freien Wählbarkeit der gewünschten Anfahrseite auf andere Weise (technisch oder räumlich)	■ R	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
5.3.3	Toiletten				<input type="checkbox"/>	
	Mindestens ein Toilettenraum für Benutzer muss Abschnitt 5.3.3 entsprechen.	z R, Gb	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Mindestens eine barrierefreie Toilette pro Sanitäreanlage entweder in geschlechtsspezifisch separierte Bereiche oder gesondert geschlechtsneutral	◆ R	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	WC-Sitzhöhe inklusive Sitz 46 cm bis 48 cm	■ R	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	WC-Rückenstütze 55 cm hinter der Vorderkante des Beckens (<i>WC-Deckel als alleinige Rückenlehne ungeeignet</i>)	■ R	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	Betätigung der Spülauslösung im Greifbereich mit Hand oder Arm ohne Änderung der Sitzposition bzw. bei berührungsloser Spülauslösung Ausschluss eines ungewollten Auslösens	■ R, Gb	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	In selbst gewählten Etappen mit geringem Kraftaufwand hochklappbare Stützgriffe: - Beidseitig - Stützgriff-Oberkante 28 cm über WC-Sitzhöhe - Stützgriff ragt 15 cm über die Vorderkante des WC-Beckens hinaus - Belastbarkeit am Griffende mit einer Punktlast ≥ 1 kN - Lichter Abstand zwischen den Griffen: 65 cm bis 70 cm	■ R, Gb	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	Erreichbarkeit des Toilettenpapierhalters ohne Veränderung der Sitzposition	■ R, Gb	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	Hygienische Abfallentsorgung (z. B. <i>mittels Einhand-bedienbarem, luftdichtem und selbstschließendem Abfallbehälter</i>)	● R	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
5.3.4	Waschplätze				<input type="checkbox"/>	

Nr.	Anforderungen	Relevanz für:	ankreuzen			Bemerkungen zur Bestandsaufnahme
	(insbesondere DIN 18040-1) ■ = DIN-Vorschrift/Technische Baubestimmung, ● = DIN-Empfehlung, ◆ = DIN-Vorschrift/keine Technische Baubestimmung, z = zusätzliche Vorschriften (z. B. ThürBO, ArbStättV etc.), o = sonstige Vorschriften/Empfehlungen, <i>kursiv</i> = Erläuterungen/Hinweise	Blindheit (B) Gehbehinderung (Gb) Gehörlosigkeit (Gh) Rollstuhlnutzung (R) Schwerhörigkeit (Sh) Sehbehinderung (Sb) Sonstige (S)	ja bzw. erfüllt	nein bzw. nicht erfüllt	entfällt	In Bedarfsfällen z. B. Angabe von abweichenden Maßen oder Gegebenheiten, Erläuterungen, Verweise auf Anlagen (z. B. Fotos, Planunterlagen usw.) etc.
	Unterfahrbarkeit von Waschtischen: - Unterfahrbare Gesamttiefe ≥ 55 cm bei einer Höhe ≥ 35 cm (Ausnahme: Bei Handwaschbecken unterfahrbare Gesamttiefe ≥ 45 cm) - Unterfahrbare Höhe der unteren Vorderkante des Waschtischs ≥ 67 cm bei einer Tiefe ≥ 30 cm - Unterfahrbare Breite ≥ 90 cm - Abstand Armatur - vorderer Waschtischrand ≤ 40 cm	■ R	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	Höhe obere Waschtisch-Vorderkante ≤ 80 cm	■ R	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	≥ 100 cm hoher Spiegel im Bereich des Waschtisches mit Möglichkeit der Einsicht im Sitzen und Stehen	■ R	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	Einhand-Seifenspender, Papierhandtuchspender und Abfallbehälter bzw. Handtrockner im Waschtischbereich	■ R	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
5.3.5	Duschplätze				<input type="checkbox"/>	
	Niveaugleicher Zugang (Absenkung des Duschplatzes ≤ 2 cm zum angrenzenden Bodenbereich)	■ R	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	Rutschhemmender Bodenbelag (<i>in Anlehnung an GUV-I 8527 mindestens Bewertungsgruppe B</i>)	■ R	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	Waagerechte Haltegriffe in 85 cm Höhe über OFF sowie zusätzlich senkrechte Haltegriffe; zur Anordnung mehrerer Bedienelemente übereinander siehe 4.5.2	■ R, Gb	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	Seitliche Erreichbarkeit der Einhebel-Duscharmatur mit Handbrause aus Sitzposition in 85 cm Höhe über OFF	■ R, Gb	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	Ausrichtung des Hebels der Einhebel-Duscharmatur nach unten	● B, Sb	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	Dusch-Klappsitz bzw. mobiler und stabiler Duschsitz: - Tiefe ≥ 45 cm - Sitzhöhe 46 cm bis 48 cm	■ R, Gb	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	Mit geringem Kraftaufwand stufenlos hochklappbare Stützgriffe neben dem Dusch-Klappsitz: - Stützgriff-Oberkante 28 cm über Sitzhöhe - Stützgriff ragt 15 cm über die Vorderkante des Sitzes hinaus - Lichter Abstand zwischen den Griffen: 65 cm bis 70 cm	■ R, Gb	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Markierung von Glasflächen (z. B. <i>Klarsicht-Trennwände, Türen</i>) gemäß 4.3.3.5	■ B, Sb	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	

Nr.	Anforderungen	Relevanz für:	ankreuzen			Bemerkungen zur Bestandsaufnahme
	(insbesondere DIN 18040-1) ■ = DIN-Vorschrift/Technische Baubestimmung, ● = DIN-Empfehlung, ◆ = DIN-Vorschrift/keine Technische Baubestimmung, z = zusätzliche Vorschriften (z. B. ThürBO, ArbStättV etc.), ○ = sonstige Vorschriften/Empfehlungen, <i>kursiv</i> = Erläuterungen/Hinweise	Blindheit (B) Gehbehinderung (Gb) Gehörlosigkeit (Gh) Rollstuhlnutzung (R) Schwerhörigkeit (Sh) Sehbehinderung (Sb) Sonstige (S)	ja bzw. erfüllt	nein bzw. nicht erfüllt	erfüllt	In Bedarfsfällen z. B. Angabe von abweichenden Maßen oder Gegebenheiten, Erläuterungen, Verweise auf Anlagen (z. B. Fotos, Planunterlagen usw.) etc.
5.3.6	Liegen				<input type="checkbox"/>	
	Sind Liegen (z. B. <i>Klappliege</i>) vorgesehen: Beachtung des Platzbedarfs für eine Liege mit folgenden Maßen - Länge ≥ 180 cm - Breite ≥ 90 cm - Höhe 46 cm – 48 cm - ≥ 150 cm tiefe Bewegungsfläche vor der Liege	■ R, Gb	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	In Raststätten und Sportstätten ist in mindestens einem Sanitär- raum eine Liege vorhanden.	● R, Gb	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
5.3.7	Notrufanlagen				<input type="checkbox"/>	
	Notrufanlage nahe des WC-Beckens	■ R, Gb, Gh, B, Sb, Sh, S	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	Visuell kontrastreiche Gestaltung der Bedienelemente	■ Sb	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	Taktile Erfassbar- und Auffindbarkeit des Auslösungsmechanismus sowie eindeutige Funktionskennzeichnung	■ B	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	Auslösungsmechanismus in sitzender und am Boden liegender Position bedienbar	■ R, Gb	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
5.4	Umkleidebereiche				<input type="checkbox"/>	
	Mindestens eine Umkleidekabine (verriegelbar und im Notfall von außen zu öffnen) in Sport- und Badestätten sowie Therapieeinrichtungen ermöglicht das Aufstellen einer Liege gemäß 5.3.6	■ R, Gb	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	Sind Kleiderhaken vorgesehen: Kleiderhaken in mindestens zwei Höhen für sitzende und stehende Personen	○ R, S	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
5.5	Schwimm- und Therapiebecken				<input checked="" type="checkbox"/>	
	Eigenständige und leichte Beckennutzung z. B. durch - eine flache, zum Umsteigen vom Rollstuhl und zum Herein- und Herausrutschen im Sitzen geeignete, Treppe mit beidseitigen Handläufen - eine flache, strandähnliche schiefe Ebene - einen hochliegenden Beckenrand in Sitzhöhe über dem Beckenumgang	■ R, Gb	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	Taktile und visuell kontrastreiche Gestaltung des Beckenrandes zum Beckenumgang und zum Becken	● B, Sb	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	Gewährleistung der Möglichkeit des Einsatzes geeigneter technischer Ein- und Ausstiegshilfen (Hebevorrichtungen)	■ R, Gb	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		

Nr.	Anforderungen	Relevanz für:	ankreuzen			Bemerkungen zur Bestandsaufnahme
	(insbesondere DIN 18040-1) ■ = DIN-Vorschrift/Technische Baubestimmung, ● = DIN-Empfehlung, ◆ = DIN-Vorschrift/keine Technische Baubestimmung, z = zusätzliche Vorschriften (z. B. ThürBO, ArbStättV etc.), o = sonstige Vorschriften/Empfehlungen, <i>kursiv</i> = Erläuterungen/Hinweise	Blindheit (B) Gehbehinderung (Gb) Gehörlosigkeit (Gh) Rollstuhlnutzung (R) Schwerhörigkeit (Sh) Sehbehinderung (Sb) Sonstige (S)	ja bzw. erfüllt	nein bzw. nicht erfüllt	entfällt	In Bedarfsfällen z. B. Angabe von abweichenden Maßen oder Gegebenheiten, Erläuterungen, Verweise auf Anlagen (z. B. Fotos, Planunterlagen usw.) etc.
	Keine in den Beckenraum hineinragenden Ausstattungselemente	■ B, Sb	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Gute Wahrnehmbarkeit nicht vermeidbarer Ausstattungselemente, die in den Beckenraum hineinragen	■ B, Sb	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
5.6	Beherbergungsräume				<input checked="" type="checkbox"/>	
	Barrierefreie Beherbergungsräume entsprechen den Abschnitten 5.1 und 5.3	z R	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	Mindestens eine Bewegungsfläche ≥ 150 cm x 150 cm in jedem Wohn- und Schlafrum	■ R z	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	Bei mindestens einem Bett ≥ 150 cm tiefe Bewegungsfläche entlang der einen und ≥ 120 cm entlang der anderen Längsseite	■ R z	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
	≥ 150 cm tiefe Bewegungsfläche vor sonstigen Möbeln sowie vor KÜcheneinrichtungen	■ R z	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<i>Bei der Planung der haustechnischen Anschlüsse in einer Küche für Rollstuhlnutzer ist die Anordnung von Herd, Arbeitsplatte und Spüle übereck zu empfehlen.</i>	R				
<input checked="" type="checkbox"/> Kopiervorlage						
<i>FH Erfurt, Institut Verkehr und Raum / Thüringer Ministerium für Bau, Landesentwicklung und Verkehr – Stand Juli 2013, Vorbemerkungen angepasst im Juli 2014</i>						
<p>Legende: rote Schrift Anforderung lt. DIN 18040-1 wird nicht erfüllt schwarze Schrift, gelb hinterlegt noch zu ergänzen bzw. abzustimmen graue Schrift entfällt/ nicht relevant NEU Änderung bzw. Ergänzung ggü. dem vorherigen Stand Schwarze Schrift, hellblau hinterlegt Ergänzungen aus zwischenzeitlich erfolgten Abstimmungen</p>						